

Bewertungsmatrix - Social Media Dienstleistungen für TWG 2029		
Abkürzungsverzeichnis: UK = Unterkriterium		
LEISTUNG Zuschlagskriterium (70 %): Qualität Für die Gesamtwertung des Zuschlagskriteriums "Qualität" werden die Punktzahlen aller darunter zu fassenden Unterkriterien mit deren Gewichtung multipliziert und anschließend die Summe gebildet.		
Anforderung/Kriterium		
UK 1: Expertise und Erfahrung der konkret für die Zusammenarbeit eingesetzten, operativen Projektleitung & Stellvertretung (70 %)		
Bitte reichen Sie eine kurze Übersicht zur fachlichen Expertise und Branchenerfahrung der vorgesehenen Projektleitung sowie deren Stellvertretung ein. Stellen Sie darin insbesondere betreute innovative Social-Media-Formate sowie nachgewiesene Erfahrungen bei Großveranstaltungen – bevorzugt im Multisportbereich – dar. Erläutern Sie zudem Ihr bestehendes, aktivierbares Netzwerk zu Sport- und Kultur-Influencer:innen sowie zur Verbands- und Vereinslandschaft, Ihr Verständnis für die Zielgruppen der TWG2029 und Ihre Fähigkeiten und Erfahrungen hinsichtlich der parallelen Steuerung mehrerer Schauplätze und Themen.		
Bewertungsvorgehen	Die Bewertung der Expertise und Erfahrung der Projektleitung und Stellvertretung erfolgt nach einer Punkteskala von 0-5. Dabei werden die Punkte nach folgender Skala vergeben:	
	5 Punkte	Höchste Expertise und Erfahrung: Die benannten Personen weisen eine herausragende, umfassende und unmittelbar auf die ausgeschriebenen Leistungen übertragbare Expertise auf. Mindestens eine der Personen verfügt über langjährige und nachgewiesene Erfahrung in vergleichbaren, komplexen Social-Media-Projekten und hat dabei jeweils eine maßgebliche operative Verantwortung übernommen. Die Darstellung belegt besondere Kompetenz in der Entwicklung und Umsetzung innovativer Social-Media-Formate, der Ansprache unterschiedlicher Zielgruppen, der plattformgerechten Content-Produktion, der laufenden Optimierung anhand geeigneter Kennzahlen sowie im Umgang mit besonderen kommunikativen Anforderungen. Projektleitung und Stellvertretung bilden ein fachlich komplementäres und belastbares Team.
	4 Punkte	Überdurchschnittliche Expertise und Erfahrung: Die benannten Personen verfügen über eine sehr gute und umfangreiche einschlägige Erfahrung. Sie haben mehrere vergleichbare, anspruchsvolle Social-Media-Projekte eigenverantwortlich oder in maßgeblicher Funktion betreut. Besonders relevante Erfahrungen bestehen beispielsweise in der strategischen und operativen Kanalbetreuung, der Entwicklung zielgruppenspezifischer Inhalte, der Kampagnensteuerung, der Krisenkommunikation oder der Arbeit für öffentliche bzw. vergleichbare Auftraggeber. Innovative Formate und deren konkrete Erfolge werden nachvollziehbar dargestellt. Die Kompetenzen von Projektleitung und Stellvertretung ergänzen sich überzeugend.
	3 Punkte	Durchschnittliche Expertise und Erfahrung: Die Projektleitung und Stellvertretung verfügen insgesamt über eine gute, für die ausgeschriebenen Leistungen relevante Expertise und Berufserfahrung. Vergleichbare Social-Media-Projekte wurden nachweislich betreut. Die jeweiligen Rollen und Verantwortlichkeiten sind nachvollziehbar dargestellt. Erfahrungen mit Content-Planung, redaktioneller Betreuung, Community Management, Kampagnen oder vergleichbaren Aufgaben sind erkennbar.
	2 Punkte	Niedrige Expertise und Erfahrung: Die benannten Personen verfügen über grundlegende, einschlägige Kenntnisse und erste relevante Berufserfahrung im Social-Media-Bereich. Vergleichbare Tätigkeiten oder Projekte werden in Ansätzen beschrieben, ihre konkrete Verantwortung und der Bezug zu den ausgeschriebenen Leistungen bleiben jedoch teilweise unklar. Die Erfahrungen von Projektleitung und Stellvertretung sind zudem nur eingeschränkt komplementär oder belastbar nachgewiesen.
	1 Punkt	Niedrigste Expertise und Erfahrung: Die Angaben sind nur rudimentär und weisen eine geringe einschlägige Erfahrung auf. Fachliche Kenntnisse im Social-Media-Bereich sind nur teilweise erkennbar. Erfahrungen mit vergleichbaren Projekten, öffentlichen Auftraggebern, institutioneller Kommunikation oder innovativen Formaten werden nicht oder nur unzureichend dargestellt.
	0 Punkte	Keine Expertise und Erfahrung: Es werden keine oder keine verwertbaren Angaben zur konkret eingesetzten Projektleitung und/oder Stellvertretung gemacht. Die Personen sind nicht eindeutig benannt oder ihre Qualifikation und Erfahrung lassen keinen Rückschluss auf eine Eignung für die ausgeschriebenen Leistungen zu.
UK 2: KPI Konzept inkl. Steuerungs- und Optimierungsmodell (30 %)		
Erstellen Sie auf Basis der in der Leistungsbeschreibung definierten Phasen und Aufgabenpakete ein schlüssiges und unmittelbar umsetzbares KPI-Konzept. Das Konzept muss die drei Kern-KPIs „Engagement Rate“, „Saves & Shares“ und „Conversion“ (mit klarem Fokus auf Ticketverkäufe, nachgelagert Merchandise) behandeln und darlegen, wie diese Kennzahlen zur operativen Kampagnensteuerung und -optimierung genutzt werden.		
Betrachtungszeitraum: Fokus auf die Phase ab Meilenstein „One Year to Go“ (Juli 2028) bis zum Abschluss der TWG2029 (Juli 2029) mit dem Ziel einer messbaren Steigerung der bundesweiten Bekanntheit und des gezielten Ticketabverkaufs. Gehen Sie bei Ihrer Planung von einem Werbebudget von 50.000,00 € netto aus.		
Ihr Konzept soll insbesondere enthalten: - Definition jeder KPI mit Berechnungslogik, Bezugsgröße, Datenquelle und Attributions- bzw. Betrachtungszeitraum, - Zuordnung der KPIs zu Zielen, Zielgruppen, Kanälen und Aufgabenpaketen, - Messkonzept für Conversion (Ticketverkauf, Merchandise) mit Trackingansatz sowie benötigten Datenzugängen, - Reporting-Zyklen und Auswertungsprozesse, - Vorschlag für Zielkorridore je KPI und Phase als Grundlage der Zielvereinbarung im Kick-off.		
<i>Hinweis: Prognosen zu Marktwerten (z. B. Followerzahlen, Reichweiten, Klickraten, Conversion Rates, CPM) sind nicht gefordert. Angaben hierzu dienen ausschließlich der Nachvollziehbarkeit und sind nicht Bestandteil der Bewertung.</i>		
Bewertungsvorgehen	Die Bewertung der Belastbarkeit und Nachvollziehbarkeit des KPI Konzepts erfolgt nach einer Punkteskala von 0-5. Dabei werden die Punkte nach folgender Skala vergeben:	
	5 Punkte	Höchste Belastbarkeit und Nachvollziehbarkeit: Das KPI-Konzept ist herausragend, vollständig und unmittelbar umsetzbar. Es verbindet die drei KPIs zu einem schlüssigen Steuerungs- und Optimierungsmodell. Alle KPIs sind eindeutig definiert, einschließlich Berechnungslogik, Bezugsgrößen, Datenquellen und Betrachtungszeiträumen. Die Zuordnung zu Zielen, Zielgruppen, Kanälen und Aufgabenpaketen ist besonders präzise. Zielkorridore sind aus Phasenlogik und Ausgangswerten schlüssig hergeleitet. Das Messkonzept für Ticket- und Merchandise-Conversion ist technisch belastbar. Das Konzept ermöglicht eine laufende, datenbasierte Steuerung.
	4 Punkte	Überdurchschnittliche Belastbarkeit und Nachvollziehbarkeit: Das Konzept ist sehr gut strukturiert und auf die ausgeschriebenen Maßnahmen zugeschnitten. Für alle drei KPIs gibt es klare Zielbezüge, eindeutige Messmethoden und realistische Auswertungsprozesse. Zielkorridore sind plausibel begründet.
	3 Punkte	Belastbarkeit und Nachvollziehbarkeit: Das KPI-Konzept ist insgesamt schlüssig und umsetzbar. Die drei KPIs sind nachvollziehbar definiert und Zielen, Zielgruppen und Kanälen zugeordnet. Messmethoden, Datenquellen und Auswertungsintervalle sind beschrieben. Zielkorridore sind nachvollziehbar, aber nur in Grundzügen hergeleitet.
	2 Punkte	Niedrige Belastbarkeit und Nachvollziehbarkeit: Die drei KPIs werden grundsätzlich berücksichtigt und teilweise definiert. Erste Bezüge zu Zielen, Zielgruppen und Kanälen sind erkennbar. Messmethoden, Datenquellen oder Auswertungszeiträume sind lückenhaft.
	1 Punkt	Niedrigste Belastbarkeit und Nachvollziehbarkeit: Das Konzept enthält nur allgemeine Aussagen zu einzelnen KPIs. Die Definitionen von Engagement Rate, Saves & Shares und Conversion bleiben unklar. Ziele, Zielgruppen, Kanäle und Messmethoden sind kaum miteinander verknüpft.
	0 Punkte	Keine Belastbarkeit und Nachvollziehbarkeit: Es wird kein verwertbares KPI-Konzept eingereicht. Die geforderten KPIs werden nicht oder fachlich unzureichend behandelt.